

4. Februar 2025

## Milliardenauftrag: Rheinmetall erfolgreich mit TaWAN LBO für die Bundeswehr – Digitalisierung der Streitkräfte nimmt Fahrt auf

Rheinmetall hat den Zuschlag in einem weiteren wichtigen Großvorhaben der Bundeswehr im Bereich der Digitalisierung erhalten. Als Generalunternehmer wird die Rheinmetall Electronics GmbH für den Aufbau eines durchgängigen Kommunikationsverbunds verantwortlich sein, für das sogenannte „Tactical Wide Area Network for Land Based Operations“ (TaWAN LBO). Das Volumen des nun erteilten Rahmenvertrags für ein verlegefähiges, plattformbasiertes Kommunikations- und Richtfunkmanagementsystem umfasst mehrere Milliarden EUR.

Der Beschaffungsrahmenvertrag zu TaWAN LBO hat eine Laufzeit von zehn Jahren und wurde von Vertretern des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) und der Rheinmetall Electronics GmbH unterzeichnet.



Gleichzeitig erfolgte aus dem Rahmenvertrag eine erste Bestellung im Wert von 1,88 MrdEUR brutto, die der Ausstattung einer Division der Bundeswehr dienen wird. Die Auslieferung dieses Kommunikationsverbunds wird sich auf den Zeitraum von Ende 2026 bis Ende 2029 erstrecken.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Wir sind dankbar für das große Vertrauen, das die Bundeswehr im Zusammenhang mit ihren ehrgeizigen Anstrengungen zur Digitalisierung in uns setzt. Indem die Bundeswehr TaWAN LBO und D-LBO nun aus einer Hand bekommt, ist die Voraussetzung für eine zeitlich abgestimmte Einführung beider Systeme gegeben. Unser Anspruch ist es, der Bundeswehr innerhalb des gegebenen Zeitrahmens einen nahtlosen und zuverlässigen Kommunikationsverbund aufzubauen, der als Flaggschiff der Digitalisierung in Deutschland gelten kann.“

Kernfunktion von TaWAN LBO ist die Bereitstellung eines offenen Transportnetzwerks für Federated Mission Networking (FMN) basierend auf Protected Core Network (PCN) zur Anbindung der vorgelagerten taktischen D-LBO-Netze an das rückwärtige Kernnetz CIR. Nach den Ende 2024 erteilten Aufträgen im Programm Digitalisierte Landbasierte Operationen (D-LBO) der Bundeswehr wird mit TaWAN LBO ein weiterer Meilenstein für die durchgehende Führungsfähigkeit der Streitkräfte erreicht. In Verbindung mit D-LBO soll das TaWAN LBO-Netzwerk die Anbindung bis tief in den rückwärtigen Raum mit hohen Datenraten sicherstellen.

### ► Keyfacts

- Rheinmetall erhält Zuschlag für „Tactical Wide Area Network for Land Based Operations“ (TaWAN LBO)
- Rahmenvertrag im Wert von mehreren MrdEUR, zehn Jahre Laufzeit
- Erster Abruf im Wert von 1,88 MrdEUR brutto ist erfolgt
- Taktisches, verlegefähiges und störresistentes Kommunikationsnetzwerk als wichtiger Meilenstein bei der Digitalisierung der Streitkräfte

### ► Kontakt

Oliver Hoffmann  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4748  
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange  
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinmetall AG  
Tel.: +49-(0)211 473 4287  
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

### ► Social Media

X @Rheinmetallag  
Instagram @Rheinmetallag  
LinkedIn Rheinmetall  
YouTube Rheinmetall

WhatsApp



Im Rahmen von TaWAN LBO werden auch geschützte 8x8 HX-Lkw von Rheinmetall MAN beschafft, die als Trägerfahrzeuge für die großen Richtfunkssysteme dienen und mit hohen mobilen ausfahrbaren Antennenmasten ausgestattet sind.

Dabei trägt ein Fahrzeug das Mastsystem, ein weiteres den 20-Fuß-Funktionscontainer mit Arbeitsplätzen, Servern und weitere Ausrüstung. Insgesamt liefert Rheinmetall MAN 102 Fahrzeuge.

Andere Fahrzeugplattformen kommen zum Einsatz in Verbindung mit kleineren mobilen ausfahrbaren Antennenmasten (Richtfunksystem klein). Teil der Gesamtlösung ist ein softwarebasiertes Richtfunkmanagementsystem, das die Funktionalität des Richtfunksystems sicherstellt und mit dem sich Operationen planen und durchführen lassen.